

Das Tränktor: Bei Brand zerstört



Unser Blick zurück: Das Tränktor in Wasserburg wurde beim Stadtbrand am 1. Mai 1874 stark beschädigt und anschließend abgerissen. Über Jahrhunderte war es zuvor Teil der Befestigungsanlagen der Stadt: Die Baugeschichte der historischen Stadtbefestigung wurde nun wissenschaftlich erforscht – und zwar auf Grund geplanter Instandsetzungsmaßnahmen der Stadt Wasserburg an dem noch aufrechtstehenden Teil der Stadtmauer im Bereich des Altstadtfriedhofs.

Ziel der Untersuchung im Auftrag der Stadt war, eine Übersicht über die Geschichte und Baugeschichte der historischen Befestigungen der Stadt Wasserburg zu erhalten.

Für die Dokumentation wurden alle erreichbaren, wesentlichen Quellen durch den Kunsthistoriker, Bauforscher und Denkmalpfleger Dr. Gerald Dobler ausgewertet.

[Die Ergebnisse](#) werden im '[Historischen Lexikon Wasserburg](#)' – als Gemeinschaftsprojekt von Stadt und Heimatverein – der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Zum Foto: Die Einblicke ins Bildarchiv zeigen den Zustand des Tränktores nach dem Stadtbrand vom 1. Mai. 1874. Ansicht von Osten (Ausschnitt).

Quelle: Wasserburg, Bildarchiv, Album 006 = Stadtbrand Mai 1874, Dokumentation der Brandschäden am Rathaus, Marienplatz und Tränkgasse

—